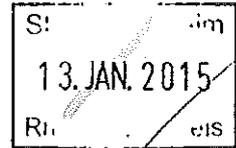


Meuserweg [REDACTED]
53332 Bornheim

Bornheim, den 13. Januar 2016

Herrn
Wolfgang Henseler
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Rathausstr. 2
53332 Bornheim



Unterschriftenliste zum Einspruch gegen die geplante Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften Brenig Meuserweg/Rubensweg und Nutzung des alternativen Grundstücks

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

per Email vom 10.01.2016 haben wir Sie bereits über die alternative Nutzung zur Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften in Bornheim-Brenig informiert und Ihnen am 13.03.2016 die Unterschriftenliste der Bürgerinnen und Bürger aus Brenig-Bisdorf per pdf-Dokument zugeleitet.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie das Original der Unterschriftenlisten und bitten Sie um Prüfung unseres Einspruchs und des unterbreiteten Alternativvorschlags.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Betreff: Fwd: EILANTRAG: Einspruch gegen die geplante Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften Brenig Meuserweg/Rubensweg und Nutzung des alternativen Grundstücks

Von: [REDACTED]

Datum: 13.01.2016 07:07

An: wolfgang.henseler@stadt-bornheim.de, [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
Sehr geehrter Herr Hanft,

im Anhang finden Sie vorab die Unterschriftenliste der Bürgergemeinschaft Bornheim-Brenig als pdf-Dokument zu unten stehender Mail vom 10.01.2016.
Das Original wird heute persönlich bei Ihnen abgegeben.

Gerüchten zufolge wurde der von uns empfohlene Alternativstandort ohne weitere Prüfung abgelehnt. Wir bitten Sie hiermit um sachgerechte Überprüfung der Grundstücke Meuserweg/Rubensweg sowie des Grundstücks "Im Schöller" auf deren Tauglichkeit und freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Es kann nicht angehen, dass in einer Demokratie Bürgerinteressen und -empfehlungen nicht berücksichtigt werden und über deren Köpfe hinweg ohne Prüfung und Kenntnisstand der Grundstücke vom Schreibtisch aus entschieden wird.

Im Interesse der Flüchtlinge erbitten wir eindringlich Ihre Prüfung und Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: EILANTRAG: Einspruch gegen die geplante Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften Brenig Meuserweg/Rubensweg und Nutzung des alternativen Grundstücks

Datum: Sun, 10 Jan 2016 17:31:40 +0100

Von: [REDACTED]

Antwort an: [REDACTED]

An: [REDACTED] e, wolfgang.henseler@stadt-bornheim.de, info@stadt-bornheim.de

Offener Brief und Eilantrag an:

Herrn Wolfgang Henseler, Bürgermeister der Stadt Bornheim

Herrn Wilfried Hanft, Ortsvorsteher von Brenig

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

Sehr geehrter Herr Hanft,

hiermit möchten wir noch einmal – wie in der Bürgerversammlung am 21.12.2015 bereits dargelegt – darauf aufmerksam machen, dass wir das ausgewählte Grundstück Meuserweg/Rubensweg in Bornheim-Brenig für die Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften in Containern für ungeeignet und untragbar halten und im massivem Widerspruch zur „Bornheimer Erklärung“ steht.

Sie erklären hierin, dass die Würde der Menschen und menschenwürdiges Wohnen im Vordergrund stehen. Diese Bedingungen sehen wir in der Wahl des Grundstücks nicht erfüllt.

Bereits am 21.12.2015 wurde seitens der Bürgerschaft eindringlich zum Ausdruck gebracht, dass es sich bei dem Grundstück Meuserweg/Rubensweg um ein mit frei austretendem und oberflächlich abfließendem Hangwasser durchzogenes Gebiet handelt. Nicht nur im Hinblick auf die entstehenden Kosten für die Fassung dieser Quellen, die Ableitung des anfallenden Wassers, die Ausführung einer aufwändigen Tiefgründung der Fundamente für die geplanten Flüchtlingsbeherbergung und deren von der Stadt Bornheim zugesagter vollständiger Rückbau, sondern auch aufgrund der durch Sie zu gewährenden **Fürsorgepflicht** bringen wir nicht nur unsere begründeten Bedenken zum Vortrag, sondern lehnen als verantwortungsvolle und betroffene Bürger die Aufstellung einer Containeranlage auf dem Meuserweg/Rubensweg entschieden ab und erheben hiermit gegen die getroffene Entscheidung als Bürgerantrag **Einspruch**.

Aus der Dorfgemeinschaft Dersdorf wurde uns mitgeteilt, dass Ihnen für den Bereich Brenig ein weitaus besser geeignetes Grundstück als Alternative angeboten wurde. Unseres Wissens handelt es sich um ein 2.370 qm großes Grundstück „Im Schöller“, Flur 69, Flurstück 84 (Verlängerung der Spitzwegstraße) von Dersdorf in Richtung Brenig. Dieses Grundstück ist an die allgemeine Infrastruktur angeschlossen und Anschlussmöglichkeiten an Strom/Gas/Kanal sind in unmittelbarer Nähe vom Hohlenberg her gegeben.

Von daher sehen wir dieses Grundstück „Im Schöller“ als perfekte Alternativlösung für den Bereich Brenig an.

Wir betonen an dieser Stelle ausdrücklich, dass sich dieser Einspruch nicht gegen die Unterbringung der asylberechtigten Mitbürger handelt, sondern sich ausschließlich auf die Wahl des Grundstücks bezieht.

Ihre Fürsorgepflicht und Erfüllung der „Bornheimer Erklärung“ kann aufgrund der Beschaffenheit des Grundstücks Meuserweg/Rubensweg nicht erfüllt werden, da die dort unterzubringenden Menschen sich im Morast befinden würden und deren Aufenthalt auf dem Grundstück selbst außerhalb der Container nicht möglich ist. Das Spielen der Kinder auf dem Grundstück sowie einer möglichen Aufstellung von Spielgeräten sehen wir mit höchster Skepsis entgegen.

Aufgrund der Enge der vorhandenen Wege ist zudem mit einem massiven Verkehrsproblem durch Anlieferungen, Helfer und Versorgungsunternehmen zu rechnen, zudem es sich bei allen Wegen um landwirtschaftlich genutzte Wege handelt, die von den Anliegern genutzt werden müssen und des Weiteren regelmäßig von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang erneut auf die fehlende Straßenbeleuchtung entlang des Meuserweg/Rubensweg Richtung Dersdorf sowie die Querverbindung über den landwirtschaftlich zu nutzenden Weg Richtung Rankenberg. Die hierfür aufzubringenden Kosten bitten wir zu prüfen und zu beziffern.

Weiterhin stellt sich die Frage einer dauerhaft zu gewährleistenden Sicherheit der Menschen zur Überquerung des stark befahrenen Rankenbergs in Richtung Brenig zu den sozialen Einrichtungen der Kirche.

Soweit uns bekannt ist, sollen viele Freizeitgestaltungen der Flüchtlinge im Katholischen Pfarrheim in Brenig angeboten werden. Weitere Veranstaltungen sind in Bornheim geplant. Auch hier sei der Hinweis erlaubt, dass sich entlang des Rankenberg kein Fußgängerstreifen befindet, der die Sicherheit der

Asylantenschaft gewährleistet.

Die Anregung anlässlich der 1. Teamsitzung zur Betreuung der Flüchtlinge in Brenig, eine Ampelanlage auf dem Rankenberg zu beantragen, halten wir für nicht umsetzbar, da täglich z.B. Traktoren der EUBO-Rasenrolle und schwere LKW's sowie sonstige landwirtschaftliche Fahrzeuge den Rankenberg befahren, für die ein Anfahren in Richtung Heimerzheim nach einem Ampel-Stopp unmöglich ist und somit den Straßenverkehr auf dem Rankenberg lahm legen würde. Insofern wäre hier allenfalls über eine Überbrückungsmöglichkeit des Rankenberg auf Höhe Küppersgasse zu denken, deren Errichtung ebenfalls immense Kosten verursachen würde. Zudem ist die Anlegung einer Querungshilfe für unsere Kinder auf dem Weg zur Schulbushaltestelle in Brenig vom Landesbetrieb Strassen NRW bereits mehrfach abgelehnt worden.

Wir fordern von daher hiermit die Prüfung des Alternativangebots zur Errichtung der Flüchtlingsunterkünfte in Containern auf dem o.g. Grundstück „Im Schöller“ und deren Umsetzung und erwarten hierzu Ihre kurzfristige Stellungnahme.

Eine entsprechende Unterschriftenliste der Bürgerschaft Brenig-Bisdorf befindet sich im Umlauf und wird kurzfristig im Original nachgereicht.

Für die Bürgergemeinschaft Brenig-Bisdorf zeichnen
mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Meuserweg [REDACTED]
53332 Bornheim
Tel.: 02222 / [REDACTED]
Fax: 02222 / [REDACTED]
[REDACTED]

—Anhänge: _____

Adressliste_Unterschriften_Brenig-Bisdorf.pdf

2,0 MB

Unterschriftenliste

zum Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg und Antrag auf Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Hiermit schließen wir uns dem Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg an und unterstützen den Antrag auf ausschließliche Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Name	Anschrift	Unterschrift
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]

Unterschriftenliste

zum Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg und Antrag auf Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Hiermit schließen wir uns dem Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg an und unterstützen den Antrag auf ausschließliche Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Name	Anschrift	Unterschrift
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	" "	[REDACTED]
[REDACTED]	" "	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorfer Weg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Rankenbergs [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Bisdorferweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	Meuserweg [REDACTED]	[REDACTED]

Unterschriftenliste

zum Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg und Antrag auf Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Hiermit schließen wir uns dem Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg an und unterstützen den Antrag auf ausschließliche Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Name	Anschrift	Unterschrift
[Redacted]	Bisdorfer Weg	[Redacted]
[Redacted]	"	[Redacted]
[Redacted]	"	[Redacted]
[Redacted]	Meuserweg	[Redacted]

Unterschriftenliste

zum Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg und Antrag auf Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Hiermit schließen wir uns dem Einspruch gegen die geplante Aufstellung der Asylanten-Container Brenig-Bisdorf, Meuserweg/Rubensweg an und unterstützen den Antrag auf ausschließliche Nutzung des alternativen Grundstücks Im Schöller", Flur 69, Flurstück 84

Name	Anschrift	Unterschrift
	Meuserweg	